

# Unfälle mit Fußgängern werden mehr – Sichtbarkeit kann in der Dunkelheit lebensrettend sein

Die Polizei im Kreis Unna ist angesichts der Steigerungen der Verkehrsunfälle mit Fußgängern alarmiert. Bis November 2015 hat die Kreispolizeibehörde Unna in diesem Jahr bereits insgesamt 128 Verkehrsunfälle mit Fußgängerbeteiligung aufgenommen. Dabei wurden eine Person getötet, 26 Personen schwer verletzt und 91 Personen leicht verletzt.



Reflektierende Materialien  
– zusammengestellt von der  
Polizei

Während die Anzahl der bei Verkehrsunfällen Verunglückten insgesamt um 4 % nur leicht angestiegen ist, ist die Anzahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Fußgänger um 28% alarmierend angestiegen. Insbesondere fällt hier die Steigerung der verunglückten Senioren (65 und älter) auf. Während im Jahr 2014 bis November insgesamt 21 Senioren als Fußgänger bei Verkehrsunfällen verletzt wurden, sind es im Jahr 2015 bis November bereits 35 Verunglückte.

Jeder vierte Verkehrsunfall mit Fußgängerbeteiligung fand

während Dämmerung oder Dunkelheit statt. Daher rät die Polizei: Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Sie ganz besonders darauf achten, dass Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern gut gesehen werden können.

## **TIPPS der Polizei:**

### **– Tragen Sie immer helle Kleidung!**

Reflektierende Anhänger („Blinkies“), die an der Kleidung befestigt werden können, sind eine zusätzlich Möglichkeit, besser erkennbar zu sein. Während dunkle Kleidung nur bis ca. 25 Meter Entfernung wahrgenommen wird, kann reflektierendes Material bereits in einer Entfernung von ca. 150 Metern erkannt werden. Bei 50 km/h liegt der Anhalteweg bei ca. 28 Metern. Die Helligkeit der Kleidung kann da über Leben und Tod entscheiden! Reflektierende Materialien sehen vielleicht nicht modisch aus, tragen aber entscheidend zu einer besseren Erkennbarkeit bei. Bedenken Sie immer: Im Straßenverkehr ist nicht gutes Aussehen, sondern vor allem Ihre Sicherheit entscheidend.

– Achten Sie beim Kauf von Schulranzen/ Rucksäcken für Ihre Kinder darauf, dass diese z.B. mit Reflektionsstreifen ausgestattet sind.

– Überqueren Sie die Fahrbahn immer an Ampeln oder gut beleuchteten Fußgängerüberwegen!

– Rechnen Sie immer mit Fahrfehlern oder falschem Verhalten der anderen (motorisierten) Verkehrsteilnehmer!

---

# **Aus angeblicher Spendensammlerin wurde Räuberin – Opfer 88 Jahre alt**

Mit dem sogenannten Glas-Wasser-Trick versuchte eine unbekannte Frau am Donnerstagnachmittag in der Wohnung eines älteren Ehepaares an der Jahnstraße in Oberaden einen Diebstahl zu begehen. Aus der angeblichen Spendensammlerin wurde schnell eine Räuberin. Diese Frau ist in den vergangenen Tagen in Bergkamen mehrfach aufgefallen. Die Polizei rät: Nicht ins Haus lassen, die Tür sofort schließen und 110 anrufen.

Gegen 16 Uhr klingelte die Täterin unter der Vorwand, Spenden zu sammeln an der Haustür. Sie führte ein Klemmbrett mit sich und erhielt auch eine Spende, angeblich für Kinder in Not. Anschließend bat sie um ein Glas Wasser und als ihr dieses übergeben worden war, auch um eine Scheibe Brot.

Auch diese bekam die Frau von dem hilfsbereiten Ehepaar. Unbekümmert ging die Unbekannte dann durch die Wohnung und entwendeten von einer Kommode ein bereits eingepacktes Weihnachtsgeschenk. Die 88-Jährige wies die Frau an, das Geschenk sofort wieder zurück zu legen und die Wohnung zu verlassen. Daraufhin ging die Täterin auf die 88-jährige Bewohnerin zu und griff nach ihrer Goldkette. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem es der unbekanntten Frau gelang, die Kette an sich zu reißen und aus der Wohnung zu fliehen. Glücklicherweise wurde die Seniorin dabei nicht verletzt.

Zeugen beobachteten, wie die selbe Frau in einen dunkelblauen Pkw-Kombi mit einem amtlichen Kennzeichen aus dem Zulassungsbereich Herne (HER) stieg und davon fuhr. Sie sei in Begleitung einer weiteren Frau gewesen, der Pkw wurde von einem Mann gefahren.

Die Täterin wird wie folgt beschrieben: etwa 35 bis 40 Jahre alt und ungefähr 170 cm groß und von normaler Statur. Sie soll ein südländisches Aussehen gehabt haben und trug ihre schwarzen kurzen, schwarzen Haare nach hinten zurückgekämmt. Sie sprach gebrochen Deutsch und war mit einer grauen Jacke und einer blauen Jeanshose bekleidet.

Wer hat weitere Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Einbrecher-Trio gestört – Flucht vom Balkon**

Am Donnerstag bemerkten Zeugen gegen 19.20 Uhr eine unbekannte Person auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Danziger Straße. Als der Zeuge die Person ansprach, flüchteten drei unbekannte Täter vom Balkon durch den Garten in Richtung Lünener Straße. Die Täter hatten die Balkontür aufgehebelt und die Wohnung durchsucht. Angaben zum Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Ein weiterer Einbruch wurde bei der Polizei an der Alisostraße angezeigt. Hier hatten Unbekannte zwischen 17 Uhr und 19 Uhr die Terrassentür eines Hauses aufgehebelt und das Haus durchsucht. Auch hier gibt es bisher keine Angaben zur Beute.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Einbrecher stehlen aus Imbiss Fernsehgerät und Bargeld**

In der Nacht zu Mittwoch schlugen unbekannte Täter eine Fensterscheibe einer Imbissbude an der Rünther Straße ein. Sie stiegen in das Gebäude ein und entwendeten das Wechselgeld aus der Kasse und einen Fernseher. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **32-Jähriger gesteht zweiten Banküberfall: mit einer Mullbinde vermommt**

Der am Dienstag nach Verdacht des versuchten Bankraubes in Unna-Hemmerde festgenommene 32-jährige Dortmunder wurde am Mittwoch dem zuständigen Haftrichter des Amtsgerichts Unna vorgeführt.

Bereits am 2. Dezember 2014 wurde in Dortmund-Westerfilde ein Geldinstitut durch einen mit einer Mullbinde maskierten Einzeltäter überfallen. Der Täter konnte unerkannt flüchten und bisher nicht ermittelt werden. Da der 32jährige Dortmunder gestern zu seiner „Vermummung“ Pflaster wählte, lag der Verdacht nahe, dass er aufgrund seiner offensichtlichen Affinität zu Verbandmaterial auch diesen Überfall begangen hat. Nachdem er im Rahmen seiner polizeilichen Vernehmung hierzu zunächst keine Angaben macht, räumte er auch diese Tat in seiner richterlichen Vernehmung ein.

Durch das Amtsgericht Unna wurde Untersuchungshaftbefehl gegen den 32jährigen erlassen, der jedoch unter Auflagen außer Vollzug gesetzt wurde.

---

## **Dieb stiehlt aus Umkleideraum einer Zahnarztpraxis drei Geldbörsen**

Ein bisher unbekannter Mann hat am 11. September aus einer Zahnarztpraxis an der Weißenburger Straße in Dortmund die Geldbörsen der Angestellten entwendet. Die Polizei fahndet nun mit Lichtbildern nach dem Tatverdächtigen.



Wer kennt diesen Mann?

Zwei Mitarbeiterinnen der Praxis beobachteten gegen 12.20 Uhr einen Mann, der aus dem Untergeschoss der Praxisräume kam. Hier befindet sich auch der Umkleideraum der Angestellten.

Nachdem die beiden Frauen den Mann ansprachen, flüchtete er über die Hamburger Straße zur U-Bahnstation Ostentor. Von dort lief er weiter über den Stationsausgang Weißenburger Straße in Richtung Norden. Im Bereich der Innenstadt verloren die beiden Angestellten den Täter jedoch aus den Augen. Während seiner Flucht warf der Unbekannte Zeugenangaben zufolge zwei von drei entwendeten Geldbörsen weg.

Im Zuge der Ermittlungen wurden Videoaufnahmen ausgewertet, auf denen der Täter zu erkennen ist.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, sich beim Kriminaldauerdienst

der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231/132-7441 zu melden.

---

## Polizei fahndet mit Lichtbildern nach Betrüger-Paar

Unter dem Vorwand, Geld wechseln zu wollen, haben zwei Unbekannte am 14. September in einer Spielhalle in der Straße Oestermärsch Bargeld erbeutet. Die Polizei sucht die beiden nun mit Lichtbildern.



Wer kennt dieses Paar?

Das Duo spielte gegen 22 Uhr an den Automaten in der Spielhalle. Kurz vor Mitternacht baten sie Zeugenaussagen zufolge um Wechselgeld. Bei diesem Wechsel erbeuteten die Tatverdächtigen einen dreistelligen Bargelddbetrag. Anschließend flüchteten sie unerkant.

Wenn Sie Hinweise zu den beiden Tatverdächtigen auf den Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Dortmunder Kriminalwache unter Tel.: 0231-132-7441.

---

## **Verletzte Eitelkeit: 21-jähriger Kamener schlägt Ex-Freund der Schwester brutal ins Gesicht**

Vermutlich gekränkte Eitelkeit könnte der Auslöser einer handfesten Auseinandersetzung gewesen sein, die sich Montagabend im Dortmunder Hauptbahnhof ereignet hat.

Ein 21-jähriger Mann aus Kamen soll auf einem Bahnsteig, seinen Kontrahenten, einen 26-Jährigen aus Drolshagen, zuerst beleidigt und anschließend mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Dieser wurde durch den Angriff leicht verletzt.

Das Motiv der Körperverletzung könnte in der ehemaligen Beziehung des Drolshageners zur Schwester des 21-Jährigen zu finden sein. Ob die gekränkte Eitelkeit wirklich das Motiv des Gewaltausbruchs war, dazu schwieg der Kamener gegenüber den

Bundespolicisten.

Diese leiteten gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung und Körperverletzung ein. Getrennt verließen die Männer den Dortmunder Hauptbahnhof.

---

## **Bankraub gescheitert: Täter fährt in eine Hecke und wird festgenommen**

Pech auf ganzer Linie hatte er ein mutmaßlicher Bankräuber am Dienstagnachmittag in Unna-Hemmerde. Er musste ohne Beute fliehen. Anschließend fuhr er mit dem Auto in eine Hecke. Anschließend klickten der Handschellen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand betrat ein 32-jähriger Dortmunder am Dienstagnachmittag gegen 16.43 Uhr eine Bankfiliale in Unna-Hemmerde und verlangte unter Vorlage eines entsprechenden Zettels mit Verweis auf eine Pistole die Herausgabe von Bargeld. Um späteres Wiedererkennen zu erschweren, hatte er sich durch zahlreiche ins Gesicht geklebte Pflaster maskiert.

Als die Herausgabe des Geldes nicht sofort erfolgte, flüchtete der Mann ohne Beute aus der Bank. Er wurde beobachtet, als er in einen im Nahbereich geparkten Kleinwagen stieg und davon fuhr.

Auf dem Weg zum Einsatzort sichteten Beamte der Polizeiwache Unna das Fahrzeug auf der Bundesstraße 1 und nahmen die Verfolgung auf. Diese endete kurze Zeit später in einer Hecke am Stockumer Hellweg, in die der 32-Jährige aufgrund

überhöher Geschwindigkeit fuhr. Er konnte unverletzt festgenommen werden. Im Fahrzeug entdeckten die Beamten eine Spielzeugpistole. Am Fahrzeug waren Kennzeichen angebracht, die eine Woche zuvor in Schwerte entwendet worden waren.

Der Sachschaden infolge des Verkehrsunfalles wird auf 7000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.

---

## **Dieb bricht die Kasse eines Getränkemarkts auf und verschwindet mit Bargeld**

Mit Fotos fahndet die Kreispolizei Unna jetzt nach einem jungen Mann, der in einem Getränkemarkt die Kasse aufgebrochen hatte und anschließend mit Bargeld verschwand.



Wer kennt den Dieb?

Am 12. Oktober brach eine noch unbekannte männliche Person im Getränkemarkt eines Verbrauchermarktes an der Margot-Röttger-Rath-Straße die Kasse auf und entwendete Bargeld. Der Kassierer war zu der Zeit damit beschäftigt, im hinteren Bereich des Getränkemarktes Waren einzusortieren.

Der gesuchte Täter ist ca. 20 bis 30 Jahre alt, ca. 185 cm groß. Zur Tatzeit trug er einen Vollbart und war bekleidet mit einem hellen Basecap, einer dunklen Jacke, einer hellen Hose und dunklen Schuhen.

Der Täter wurde von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hagen veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des Täters. Wer kennt den abgebildeten jungen Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 entgegen.

---

## **Taxi bringt Motorradfahrer zu Fall und fährt einfach weiter**

Nach einer Verkehrsunfallflucht am Freitag auf der Kurt-Schumacher-Straße in Lünen sucht die Polizei nun Zeugen. Ein Motorradfahrer wurde schwer verletzt, der vermutliche Unfallverursacher flüchtete unerkannt.

Der 65-jährige Lüner war um 12 Uhr mit seinem Zweirad auf dem rechten Fahrstreifen der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden unterwegs. Zeugenangaben zufolge fuhr ein Taxi zur gleichen Zeit auf dem linken Fahrstreifen, schräg vor dem Motorrad. Plötzlich wechselte das Taxi vom linken auf den rechten Fahrstreifen.

Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, bremste der 65-Jährige sein Fahrzeug stark ab. Das Zweirad kam daraufhin ins Schleudern und der Mann aus Lünen stürzte schließlich. Hierbei verletzte er sich schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Die unbekannte Fahrerin oder der unbekannte Fahrer im Taxi fuhr einfach weiter.

Nun sucht die Polizei weitere Zeugen: Wenn Sie Hinweise zum flüchtigen Taxi oder dessen Fahrerin/ Fahrer geben können, melden Sie sich bitte bei der Polizeiwache in Lünen unter: 0231-132-3121.